

MONTAGEANLEITUNG / NUTZUNGSBEDINGUNGEN - Armbrust REHOUND

Lesen Sie diese Instruktionen sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf, um stets ein korrekte Handhabung zu gewährleisten.

Manufacturerers guarantee that all crossbows correspond to their attributive function, considering the enclosed instructions. If you cannot find a construction in english legugage do not use this crossbow. First get in contact with us to prevent wrong handling and losing warranty claim (reduced warranty for 2 years). Accessories like strings, arrows, etc. are excluded from this claim. Before using check the crossbow and all components. Only use the material if the material is without any faults. If there are any problems get in contact with a specialist store. There is no claim when changing sth. arbitrary.



Generelle Informationen:

Ambrüste dürfen nur von Volljährigen genutzt werden, sofern keine Ausnahmegenehmigung vorliegt. Zu beachtende gesetzliche Regelungen zur Armbrust sind in der Anlage 2, Abschnitt 2 des deutschen Waffengesetzes aufgeführt (1. Erlaubnisfreier Erwerb und Besitz.../3. Erlaubnisfreies Führen.../7. Erlaubnisfreies Verbringen/...etc.) und zudem in der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz vom 22.3.2012 beschrieben. Beachten Sie die zum Zeitpunkt des Erwerbs/der Nutzung jeweils gültige Rechtslage im jeweiligen Geltungsbereich! Eine Armbrust muss so aufbewahrt werden, dass verhindert wird, „das diese Gegenstände abhanden kommen oder Dritte sie unbefugt an sich nehmen.“

Mit dem Kauf dieser REHOUND Armbrust haben Sie ein Sportgerät erworben, deren Einsatz ausschließlich zum Schießen auf die für das Zuggewicht der Armbrust geeigneten Zielscheiben und 3D-Kunststoffziele vorgesehen ist.

IHRE SICHERHEIT und die SICHERHEIT DRITTER steht an ERSTER STELLE !

Führen Sie die Montage vorsichtig und korrekt nach Instruktion durch. Sofern Sie die Armbrust nicht selbst sachgemäß montieren können, suchen Sie einen Fachhändler auf. Nur eine fachgerecht montierte Armbrust darf genutzt werden.

Stellen Sie vor jeder Nutzung sicher, dass die Armbrust mit deren Bauteilen unbeschädigt ist. Eine beschädigte Armbrust darf nicht zum Einsatz kommen. Die Instandsetzung der Beschädigungen hat nur durch den Fachhandel zu erfolgen.

Gehen Sie sorgsam mit Ihrer Armbrust um und pflegen Sie diese.

Kontinuierliche Sichtkontrollen hinsichtlich dem Abnutzungsgrad auf Sehne und Kabel sind erforderlich. Wachsen Sie die die Sehne leicht und gleichmäßig, wenn die Fasern an Glanz verlieren. Das Einwachsen hat nur in dem Bereich außerhalb der Umwicklungen, insbesondere der Mittelwicklung, mit einem im Handel erhältlichem Sehnenwachs zu erfolgen.

Lösen sich Fasern und/oder Wicklungen, ist die Sehne vom Fachhandel instand zu setzen oder auszutauschen, bevor eine weitere Nutzung erfolgen darf.

Auf die Mittelwicklung - in dem Bereich, wo die Mittelwicklung auf der Führungsschiene aufliegt - ist alle 10 Schuss ein für diese Produktgruppe handelsübliches Lubrikat (Gleitmittel) gleichmäßig aufzubringen. Dies dient der Reibungsminimierung und somit der verzögerten Abnutzung der Mittelwicklung.

Wählen Sie die Platzierung der Zielscheibe mit Bedacht aus. Auch im Fall einer Ablenkung des Pfeiles durch einen Defekt oder durch Fehlnutzung muss sichergestellt sein, dass Sie selbst, andere Menschen oder Tiere keinesfalls zu Schaden kommen können. Kann dies nicht gewährleistet werden, darf die Armbrust nicht zum Einsatz kommen. Zielen Sie NIE mit der Armbrust, sei es geladen oder ungeladen, in eine unsichere Richtung. Spannen oder laden Sie Ihre Armbrust nicht, wenn Sie die für die Kraft der Armbrust ausgelegte, handelsübliche Zielscheibe nicht oder nur unklar sehen können.

Gebrauchen Sie die Armbrust nicht unter Medikamenten/Drogen- oder Alkoholeinfluss sowie unter Schlafentzug.

ACHTUNG: Der Abzug und der Sicherheitsmechanismus darf unter keinen Umständen umgebaut werden. Auch andere bauliche Veränderungen dürfen nicht vorgenommen werden.

Verstellen Sie auf keinen Fall die Schrauben zur Befestigung der Wurfarme an der Vorderseite des Bogens!

Nutzen Sie nur für die Kraft und die Bauart (Material und Länge) der Armbrust zugelassene handelsübliche Pfeile.

Die RECROS bedingt eine Pfeillänge von mindestens 17", max. 20" / Aluminium oder Carbon. Das Pfeilende muss mit einem Halbmondendstück versehen sein. Nur 1 Pfeil darf pro Nutzung eingelegt und geschossen werden. Vor dem Einlegen des Pfeiles ist darauf zu achten, dass die Armbrust über den Sicherheitsmechanismus gesichert ist. Auch Pfeile dürfen nur verwendet werden, wenn sie unbeschädigt sind.

Schießen Sie NIEMALS ohne Pfeil („Trockenschuss“) ! Verletzungsgefahr und die Gefahr der Armbrustbeschädigung.

INSTRUKTION zur MONTAGE



- 1- Armbrustschaft
(1a- Schaftende)
- 2- Wurfarm
- 3- Fußbügel
- 4- Vordergriff
- 5- Schrauben für Vordergriff
- 6- Sicherungsringe
- 7- Gegenplatte für Vordergriff
- 8- Montagespannschnur
- 9- Armbrustsehne
- 10- Spanschnur
- 11- Innensechskantschüssel
- 12- Köcher mit Anbauplatte
- 13- Reddot mit Abdeckungen
- 14- Aufsatz / Kimme
- 15- Rail Lube
- 16- Putztuch / Reddot
- 17- Endkappen / Wurfarm
- 18- Montageplatten Wurfarm
- 19- Pfeile inkl. Spitze

1. Entnehmen Sie alle zur Montage beigelegten Teile und Werkzeuge aus der Verpackung. Legen Sie die Teile entsprechend der Teileübersicht vor sich, um eine klare Zuordnung der Begriffe zu den Bauteilen zu gewährleisten. Der Schaft der Rehound besteht aus einer langlebigen Kunstharzmischung mit geringem Eigengewicht. Die speziell entwickelten Wurfarme können die Energie gut speichern und sind sehr haltbar. Das Zuggewicht beträgt 175 lbs, dies entspricht ca. 79,5 kg.

2. Lösen Sie die Schraube im Kopf des Armbrustschaftes (1) und platzieren Sie den Wurfarm (2) in der dafür passenden Aufnahme (Figure 1). Fixieren Sie den Wurfarm unter Zuhilfenahme der Montageplatten (18) mit der Schraube und eines passenden Innensechskantschlüssels (11), so dass eine stabile Verbindung entsteht. Der Fußbügel (3) wird auf den Armbrustschaft (1) in die vorgesehene Führung aufgesetzt (Figure 2). Mittels der Innensechskantschrauben (5), der Sicherungsringe (6) und eines passenden Innensechskantschlüssels (12) wird der Fußbügel (3) sicher durch den Armbrustkopf (4) mit der Gegenplatte (7) verschraubt (Figure 3).

4. Sie können entweder den mitgelieferten Aufsatz / Kimme (14) oder das Red-Dot Visier (13) auf der Montageschiene (Figure 4) mittels eines passenden Innensechskantschlüssels (11) und den beigelegten Innensechskantschrauben befestigen. (Figure 5). Die Position des Diopters auf der Zielfernrohr-Montageschiene kann variiert werden und ist je nach Anschlagart individuell festzulegen. Nur bei Nutzung des Diopters ist die Visiereinheit am Armbrustkopf nötig und kann andernfalls abgeschraubt werden.

5. Zur Montage des Red-Dot Visiers (13) auf der Montageschiene (ohne Kimme/Korn) lösen Sie zunächst die beiden Schrauben am Bauteil so, dass die Verbindung der Schraube mit dem Gewindestück noch gegeben ist. Sehen Sie durch das Red-Dot Visier. Die richtige Position ist erreicht, wenn Sie durch die leicht mattblau erscheinende Linse schauen und sich die leicht rötlich eingefärbte Linse beim Durchschauen auf der gegenüberliegenden Seite befindet. Platzieren Sie die beiden Gewindestangen in den Auskerbungen der Montageschiene in einem für Sie geeigneten Abstand (Figure 6) (mind. 3 cm Abstand zwischen Auge und Glas) und positionieren Sie die beiden Anpressstücke so, dass durch das handfeste Festdrehen der Schrauben eine stabile Verbindung entsteht.

6. Zur Feinjustierung (Figure 8) in Höhe (F1) und Seite (F2) finden Sie die Justierungsschrauben (F1/2) vor, wenn Sie die Kappen abdrehen. Hinweis: In den meisten Fällen ist jedoch keine Feinjustierung notwendig. Den Lichtpunkt aktivieren und deaktivieren Sie durch das Drehen der Schraube (F3). Falls Sie einst die Batterie austauschen wollen, finden Sie diese im Deckel von F3.

BatterieVO: Batterien enthalten möglicherweise Schadstoffe, die Umwelt und Gesundheit schaden. Der Endverbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien, die Abfälle sind, an einen Vertrieber oder an von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten kostenfreien Rücknahmestellen zurückzugeben.

Figure 2

Figure 2

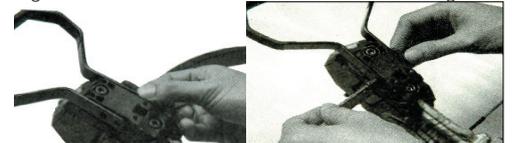


Figure 4



Figure 6



Figure 8

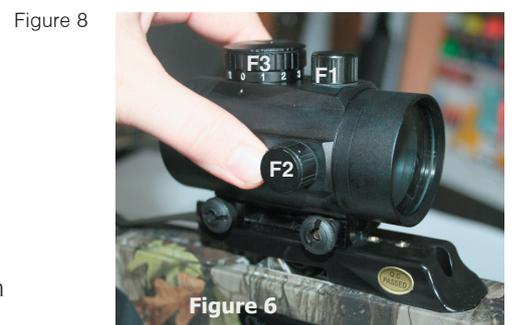


Figure 6

7. Zur Montage des Vordergriffes (4) lösen Sie die vier Schrauben am Bauteil (Achtung Muttern fallen leicht heraus!) Der Griff läßt sich jetzt teilen und an der unteren Montageschiene anbringen (Figure 8). Die Schrauben wieder an ihren vorherigen Stellen einsetzen und mittels der Muttern und eines Inbus (11) festziehen

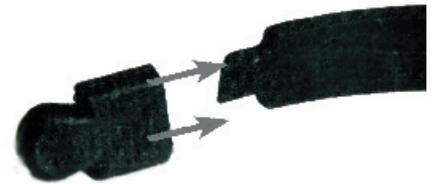
Figure 8



INSTRUKTION ZUM ANBRINGEN DER SEHNE (Bespannen der Armbrust)

8. Bevor Sie die Sehne anbringen, stellen Sie sicher, dass alle Schrauben festgezogen sind und die Armbrustteile, inspeziell die Wurfarme, keine Beschädigungen aufweisen.

9. Stecken Sie die Endkappen (17) auf die Wurfarmenden.
(siehe Beiheft 1.)



10. Hängen Sie die Montagespannschnur (8) in die Endkappen (17) ein.
(siehe Beiheft 2.)

11. Stellen Sie den Sicherungsmechanismus auf F (Fire) und ziehen sie dann die Montagespannschnur (8) fest ins Sehnenschloss, während sie die Armbrust mit dem Fuss im Fußbügel (3) sichern. Achten Sie darauf, dass die Einstellung jetzt auf S (Save) steht
(siehe Beiheft 3.).

12. Ziehen Sie die Armbrustsehne (9) durch die Sehnenoehren der Montagespannschnur (8) und hängen sie diese dann in den Endkappen (17) ein. gehen Sie sicher, dass die Sehne beidseitig in beiden Einkerbungen sauber aufliegt.
(siehe Beiheft 4.)



13. Stellen Sie jetzt den Sicherungsmechanismus von S (Save) auf F (Fire).
(siehe Beiheft 5.)

14. Sichern Sie die Armbrust mit festem Stand im Fußbügel (3) und ziehen Sie die Montagespannschnur mit beiden Händen zurück. Lassen sie dann eine zweite Person den Abzug drücken und entlasten Sie die Armbrust vorsichtig, um einen Leerschuss zu vermeiden.
(siehe Beiheft 6.)

15. Lösen Sie die Montagespannschnur (8) vom Armbrustbogen und kontrollieren Sie nochmals den richtigen Sitz der Armbrustsehne (9).
(siehe Beiheft 7.)

16. Wurde die Montage korrekt durchgeführt ist die Armbrust jetzt bereit zur Nutzung.



WEITERE INSTRUKTIONEN

Schrauben Sie die Pfeilspitzen in die Pfeile / Bolzen (19), so dass diese eine feste Verbindung haben. Vergewissern Sie sich, dass die Pfeile mit dem Halbmondendstück ausgestattet sind und damit genutzt werden dürfen.

Sofern Sie ein Zielfernrohr/Red-Dot Visier benutzen, ist der Mindestabstand von 3 cm zwischen Auge und Fernglas (bzw. Montageblock bei Diopternutzung) sicher zu stellen, damit bei einem Rückstoß keine Verletzung erfolgt.

Halten Sie die Armbrust immer in einer sicheren Schussposition und Richtung, d.h. zielen Sie niemals auf lebende Objekte! Sichern Sie Ihr Gelände so ab, dass auch bei einem Defekt oder ggf. einer Fehlnutzung kein Schaden entsteht.

INSTRUKTION zum SPANNEN der Armbrust (Spannschnur)

Prüfen Sie die Position des Sicherungshebels. Vor dem Zugvorgang muss dieser auf der Position FIRE stehen. (Figure 9)

Nehmen Sie einen sicheren Stand ein und platzieren Sie einen Fuß fest im Fußbügel (3). Hängen sie die Spannschnur (10) in die Sehne ein. (Figure 10).

Fassen Sie die Sie die Spannschnur sicher mit beiden Händen an den dafür vorgesehen Handgriffen und ziehen Sie die Sehne damit gleichmäßig nach oben. Der Zugvorgang ist erst mit dem hörbaren Einrasten (Klick) der Sehne in das Schlosssystem beendet. Entfernen sie die Spannschnur. War der Vorgang erfolgreich, steht der Sicherungshebel automatisch auf der Position SAFE. (Figure 11)

Diese SAFE-Position muss beibehalten werden, solange das Ziel nur anvisiert wird. Achten Sie darauf, dass der Halbmondnock in horizontaler Linie wie die Sehne liegt und diese aufnehmen kann. Platzieren Sie die Leitfeder des Pfeiles inm Nut des Schaftes. (Figure 12)

Schieben Sie den Pfeil in Richtung des Abzuges unter die Haltefeder bis zum direkten Kontakt mit der Sehne. Ihre Armbrust ist nun bereit zur Nutzung. Erst kurz vor dem Abschluss des Pfeiles ist der Sicherungshebel auf die Position FIRE (Figure 11) umzulegen. Im Nutzungsvorgang dürfen sich die Finger und der Daumen nicht in Höhe der Sehnenlaufbahn befinden. (Figure 13) Die Anlage der Hand hat somit zwingend in einem Bereich zu erfolgen, der nicht höher als die Laufschiene ist. (Figure 14) Unter Einhaltung der Sicherheitsregeln kann nun der Schuss auf einem abgesicherten Gelände erfolgen.

HINWEIS: Lagern Sie die Armbrust nie in gespanntem Zustand und gewährleisten Sie, dass keine unbefugten Personen Zugriff haben. Eine gespannte Armbrust muss durch Abgabe eines

Schusses auf ein für die Kraft der Armbrust ausgelegte Scheibe erfolgen. Überprüfen Sie nach jeder Nutzung die Armbrust auf Unversehrtheit. Nutzen Sie NIE beschädigtes Material. Verschließen Sie die Armbrust nach der Benutzung an einem sicheren Platz, so dass ein Zugriff Dritter ausgeschlossen werden kann. Für eine erhöhte Sicherheit empfehlen wir,

Visiereinstellungen:

1. Schießen Sie einige Male konstant auf eine Distanz von ca. 18 m.
2. Stellen Sie das Korn (6) entsprechend Ihrer Pfeilgruppe ein.
Z.B. wenn die Pfeile zu weit links eintreffen, stellen Sie das Korn nach links.
3. Wenn die Pfeilgruppe mittig im Ziel sitzt, ist Ihr Visier korrekt eingestellt.

Pflege und Wartung:

1. Bringen Sie gelegentlich Lubrikant auf Ihren Abzugsmechanismus. Die Sehne sollte regelmäßig gewacht werden.
2. Überprüfen Sie vor jeder Nutzung alle Schrauben und Verschlüsse, um sicherzugehen, dass diese sich nicht durch die Schwingungen gelockert haben.

Wenn Sie Ihre Armbrust lange Zeit nicht nutzen, empfehlen wir Ihnen, diese zu entspannen. Gehen Sie dazu analog zu dem Punkt „Bespannen der Armbrust“ vor.

VIEL FREUDE BEI DER AUSÜBUNG DIESES SPORTES !

Figure 9



Figure 10



Figure 11



Figure 12



Figure 13



Figure 14



HINWEISE zu geeignetem Zielscheibenmaterial



KARPHOSSCHEIBEN



18-1 Schießwürfel
142264



STROHSCHEIBEN
fest gepresst
88414

HINWEISE zu geeignetem Pflegematerial



LUBRICANT / Gleitmittel
88258



WACHS
88465

Die Armbrüste unterliegen einer eingeschränkten 2-jährigen Gewährleistung. Verschleißteile wie Sehnen, Pfeile, Kabel und eventuell anderweitig gelieferte Accessoireteile sind nach Gebrauch von dieser Gewährleistung ausgeschlossen. Bitte prüfen Sie Armbrüste und deren Komponenten immer unverzüglich auf Gewährleistungsansprüche und kontrollieren Sie die Materialien vor jedem Gebrauch sorgfältig, so dass von einer fehlerfreien Nutzung ausgegangen werden kann. Sollten eigenmächtig Veränderungen am Material durchgeführt werden, so entfällt die Gewährleistung und eventuelle Schadensersatzansprüche.